

Veranstaltungs- programm

F 4415/18

FORUM SOZIALPLANUNG

Sozialplanung 3.0 – Von der Haltung über Prozesse zu Beteiligung

07.11.2018 15.00 Uhr bis 09.11.2018 13.00 Uhr

Hannover

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Ingo Gottschalk, VSOP

Michael John, Stadt Arnshausen

Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr

Marcel Hochmal, Stadt Teltow

Thomas Schmidt, Bürgermeister Stadt Teltow

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Sozial • Raum • Management - Büro für Forschung und Beratung

Mariana Siggel, Landkreis Potsdam Mittelmark und VSOP

Karl-Heinz Theußen, sci:moers

LEITUNG

Uwe Hellwig, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV: Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit und Steuerung sozialer Dienste

Jörg Marx (Co Moderator)

Mariana Siggel (Co-Moderatorin)

INHALT

Die kommunale Planungshoheit und die Koordinierungsaufgabe der Kommunen ist ein Aspekt der Daseinsvorsorge. Für die komplexen Aufgaben und Herausforderungen, die

sich aus dem demografischen und sozialen Wandel ergeben, müssen fach- und ressort-übergreifende Lösungen gefunden werden. Dadurch steigt der Bedarf an Planungs- und Koordinationsunterstützung sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch bei den freien Trägern.

Sozialplanung heute ist Teil strategischer Steuerungsprozesse, der von administrativer Logik bestimmt wird. Was ist der Anspruch an moderne Sozialplanung? Wie wird Bedarf analysiert, Handlungsnotwendigkeiten bewertet und zu Lösungen weiter getragen und wie kann den Betroffenen mit innovativen Lösungen geholfen werden? „Sozialplanung 3.0“ als weiterführender Ansatz, muss auch die beiden anderen Sektoren Markt und Zivilgesellschaft sowie die Bürger/innen wirkungsvoll einbinden. Wie kommt Planung von der Haltung über Prozesse zu Beteiligung? Innovationsräume müssen genutzt und Gestaltungsspielräume der jeweils Verantwortlichen ((politisch (Politik) – fachlich (Verwaltung) – praktisch (Träger)) definiert werden.

ZIELE

Das Forum Sozialplanung fördert den Austausch von Führungskräften und Planer/innen zu Steuerungsthemen. Die Teilnehmer/innen des Forums Sozialplanung setzen sich mit aktuellen Fragestellungen der Planung und Steuerung auseinander. Anhand von Praxisbeispielen entwickeln die Teilnehmer/innen Umsetzungsmöglichkeiten und Arbeitsansätze für die Umsetzung in den Arbeitsalltag.

Am Beispiel integrierter Planungsprozesse und deren praktischer Umsetzung in Kommunen soll erörtert werden, welchen praktischen Nutzen moderne Sozialplanung hat und welche Einflussmöglichkeiten auf soziale Kommunalpolitik bestehen.

ZIELGRUPPEN

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, Behindertenhilfe, der Stadt- und Kreisentwicklungsplanung, aus den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege, freier Träger und intermediärer Organisationen

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 07.11.2018

Uhrzeit

14.00	Mittagessen/ Mittagsimbiss
15.00	Begrüßung und Eröffnung Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel

16.15	Kaffeepause
16.45	Sozialplanung 3.0 - Anspruch und Wirklichkeit Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Sozial • Raum • Management Büro für Forschung und Beratung
17.30	Diskussion
18.00	Abendessen

DONNERSTAG – 08.11.2018

Uhrzeit

09.00	Einführung in den Tag Uwe Hellwig
09.05	Standortbestimmung aus der Praxis I (Politik) Thomas Schmidt, Stadt Teltow Marcel Hochmal, Stadt Teltow
09.30	Standortbestimmung aus der Praxis II (Fachverantwortung) Michael John, Stadt Arnsberg
10.00	Standortbestimmung aus der Praxis III (Umsetzung) Karl-Heinz Theußen, sci:moers
10.25	Kaffeepause
10.45	AG-Arbeit
13.00	Mittagespause
15.00	AG-Arbeit
16.45	Kaffeepause
17.05	Vorstellung der Ergebnisse
18.00	Abendessen

19.30 – 20.00 Uhr Offenes Forum – erfolgreiche Sozialplanungspraxis

FREITAG – VORMITTAG, 09.11.2018

Uhrzeit

09.00	Einführung in den Tag Uwe Hellwig
09.05	Sozialplanung aus der Sicht des VSOP e.V. – Eine Orientierung für die Praxis Dr. Ingo Gottschalk, VSOP
10.05	Kaffeepause
10.25	Titel, Thesen und Fragmente
12.00	Resümee und Ausblick Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

07.09.2018

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, wiss. Referent, Deutscher Verein
Telefon: +49(0)30 62980-204
hellwig@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: +49(0)30 62980-419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

180,00 Euro

Nichtmitglieder

225,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

282,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_4415-18

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de